

Ed. Strache, Verlagsbuchhandlung in Warnsdorf in Böhmen

Gegen Ende Mai erscheint

im Rahmen der

„Flugschriften für Österreich-Ungarns Erwachen“

Herausgeber: Robert Strache, Warnsdorf. Literarische Leitung: Ferdinand Bruner, Trautenau

als Doppelheft 15/16 eine Publikation von außergewöhnlicher Bedeutung:

„Einkreisung und Durchbruch der Zentralmächte“

Von * * *

Die ausgezeichneten Verbindungen der „Flugschriften für Österreich-Ungarns Erwachen“ haben uns in die angenehme Lage versetzt, das deutsche Volk mit einer Arbeit von ganz ungewöhnlicher Bedeutung bekannt machen zu dürfen. Die außerordentliche Stellung des Verfassers bewirkt, daß vorderhand sein Name der Öffentlichkeit nicht mitgeteilt werden kann.

Noch das eine darf ausdrücklich festgestellt werden, daß es sich um eine Persönlichkeit handelt, die kraft ihrer Stellung in ungewöhnlichem Maße befähigt und befugt ist, Willensmeinung und Absicht der maßgebendsten Stellen in Österreich-Ungarn zu kennen.

Nur eine solche Persönlichkeit war in der Lage, unter Bezugnahme auf Ereignisse und Abmachungen der internationalen Politik, die lediglich amtlichen Kreisen zugänglich sind, diese Arbeit zu verfassen, die ein außerordentliches Interesse mit Recht hervorrufen wird.

In unwiderleglicher Weise wird in dem Doppelhefte 15/16 dargetan, welche Kräfte und Mächte den Krieg vorbereitet und daher als dessen Urheber vor der neutralen Welt anzuklagen sind. Die außerordentliche Kenntnis sonst verborgener Vorgänge und Zusammenhänge befähigt den Verfasser, viele landläufige Meinungen und Behauptungen richtigzustellen. Es ist durchaus nicht alles so zugegangen, wie selbst die sonst wohlinformierte große Presse annimmt. In diesem Doppelhefte der „Flugschriften für Österreich-Ungarns Erwachen“ wird auf das entschiedenste auf Grund mit aller Sorgfalt geführter Beweise die Behauptung erhärtet, daß dieser Krieg unvermeidlich war und daß auch ein Nachgeben Österreich-Ungarns etwa gegenüber den russischen und englischen Vorschlägen ihn nicht verhindert hätte.

Sehr wichtig ist die tiefgründige Beweisführung, daß der Weltkrieg vor allem die Zertrümmerung Österreich-Ungarns anstrebte, und zwar entweder auf dem Wege einer sogenannten friedlichen Auseinandersetzung, die tatsächlich eine diese Monarchie ins Mark treffende Schwächung gewesen wäre, oder aber durch den Krieg. Zu dessen treibenden Kräften gehört mehr, als bisher angedeutet wurde, der Panlawismus.

Die Quellen, aus denen der Autor von „Einkreisung und Durchbruch der Zentralmächte“ zu schöpfen in der Lage ist, geben seinen Ausführungen über die Friedensziele der Zentralmächte eine ungewöhnliche Bedeutung. Zum ersten Male wird bezüglich gewisser Länder in unzweideutiger Weise die Meinung der maßgebenden Kreise dargetan.

Die Arbeit, deren besonderer Charakter durch die vorstehenden Ausführungen nur angedeutet werden konnte, behandelt in glänzend geschriebenen Kapiteln namentlich die Haltung Rußlands, Englands, Serbiens und gliedert sich in einen Abschnitt, auf dem besonderer Nachdruck liegt, „Schicksalswege“.

Es ist ein von beweiskräftigem Optimismus getragenes Werk, das nicht nur in deutscher Sprache erscheint, sondern gleichzeitig in einer Vielzahl anderer Zungen der ganzen politischen Welt, diesseits und jenseits des Ozeans zugänglich gemacht wird.

Der Buchhandel ist in der Lage, mit diesem Doppelheft 15/16 der „Flugschriften für Österreich-Ungarns Erwachen“ die breiteste Öffentlichkeit mit einer Arbeit bekannt zu machen, die sehr hoch über dem Durchschnitt politischer Publikationen steht. Ein Massenabsatz ist nicht nur erzielbar, sondern wird eine Selbstverständlichkeit sein, wenn das Publikum davon überhaupt Kenntnis erhalten hat.

Wir bitten den deutschen und den österreich.-ungarischen Buchhandel aller Zungen, dieses Heft in größeren Partien, und zwar ohne Verzug, zu bestellen, damit die Auflage einigermaßen sichergestellt werden kann.

Wir bitten die Gelegenheit nicht vorübergehen zu lassen, auch die bisher erschienenen 14 Hefte der „Flugschriften für Österreich-Ungarns Erwachen“ erneut Ihren Kunden vorzulegen.

Der vornehme Mitarbeiterkreis hat diesen großen Ansehen gesichert und zahlreiche dauernde Bezahler zugeführt. Die Beurteilungen der Presse des In- und Auslandes sind glänzende. Militärische wie zivile Kreise führender Art haben wiederholt ihre uneingeschränkte Zustimmung bekundet.

Auslieferung für Deutschland durch Carl Fr. Fleischer.